

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Stadtrat	<b>Datum:</b>	17.05.2023
<b>Behandlung:</b>	Entscheidung	<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	L-0011/23/12-066
<b>Sitzungsdatum:</b>	10.05.2023	<b>Niederschrift:</b>	12/SR/034

### Erlebnispfad mit Waldkugelbahn

#### Sachverhalt:

In der Ferienregion Gerolsteiner Land soll ein pädagogisch wertvoller Naturerlebnispfad angelegt werden. Bei einer Wanderung auf einem erlebnisreichen Pfad soll Eltern und Kindern eine Mischung aus Naturschauspielen, Geschichte und Spielmöglichkeiten geboten werden.

Der Wald soll als schützenswerte, spannende und lehrreiche Lebensgemeinschaft erlebt und erfahren werden. An verschiedenen Stationen können interessante Einblicke des Waldes spielerisch entdeckt und "begriffen" werden. Denkbar sind beispielsweise Stationen wie ein Baumtelefon, welches Holzgeräusche leiten kann, eine Baumorgel oder ein Baumfernglas. Barfuß-Stationen mit Gras, Holz oder Gesteinen sind ebenso wertvoll, da die verschiedenen Naturmaterialien den Kindern helfen, ihre Sinneswahrnehmung zu schulen.

Als Highlight der Tour soll auf einer Teilstrecke eine Waldkugelbahn errichtet werden, die sich über mehrere Hundert Meter erstreckt. Durch den Kauf einer Kugel werden sich pro Besucher die Kosten zur Instandsetzung der Anlage nach und nach refinanzieren.

Die Agentur arbor aus Schwäbisch Gmünd, welche bereits solch ein Projekt in ihrer Heimatregion betreut hat, hat gemeinsam mit der Geschäftsführung bereits vor einigen Wochen mögliche Projektstandorte im Gerolsteiner Land besucht und im Nachgang eine Auswertung der Örtlichkeiten für das Projekt erstellt. Als Bemessungsgrundlage wurden Bewertungspunkte wie die örtlichen Gegebenheiten und die Gastronomie, angrenzende Schulen sowie insbesondere die topographische Lage ins Auge genommen. Auch wurden die Plätze bezüglich der Neigung der Kugelbahn, Streckenlänge, Wegezustand und einem eventuellen Wegeneubau bewertet.

Die gesamte Planungsstudie befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase und umfasst die Standortuntersuchungen für die Städte Hillesheim mit dem Bolsdorfer Tälchen und Gerolstein. Defacto sind beide Standorte für die Umsetzung der Maßnahme geeignet. In diesem Rahmen wurden Gespräche mit den Entscheidungsträgern beider Städte unter dem Hauptaugenmerk geführt, eine Konkurrenz für die beiden potenziellen Standorte zu vermeiden.

Das Resultat der gemeinsamen Beratungen beruht auf einer Doppellösungsstrategie. Es wurde angeregt an beiden Standorten jeweils einen Naturerlebnispfad mit integrierter Waldkugelbahn zu bauen. Jeder Pfad hätte einen eigenen Themenschwerpunkt, der sich in einem inhaltlichen Gesamtkonzept für beide Pfade widerspiegeln würde. Im laufenden Betrieb würden sich beide Pfade entsprechend gegenseitig ergänzen und fördern. Die Städte sollen die Patenschaft für ihren Naturerlebnispfad übernehmen.

Die Touristik GmbH Gerolsteiner Land würde die Projektträgerschaft für die Planung und den Bau der Naturerlebnispfade verantworten. Die Richtlinien für die neue LEADER-Förderperiode ab 2023 werden derzeit von der LAG Vulkaneifel und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion RLP festgelegt, so dass mit einem ersten Förderaufruf im Spätsommer/Herbst dieses Jahres zu rechnen ist.

Entscheidend für die Höhe der Zuwendung ist die Bewertung des Fördermaßnahme durch die LAG und ADD. Standardprojekte können bis zu 200.000 Euro gefördert werden und mit Premium bewertete Maßnahmen erhalten bis zu 250.000 Euro. Durch die Einstufung der Touristik GmbH als öffentlicher Träger ergibt sich eine Förderquote bis zu 75%. Es ist zu erwarten, dass die sich die Kosten für das Gesamtvorhaben auf etwa 300.000 Euro belaufen.

Die Stadt Hillesheim hat für den Bau des Naturerlebnispfad mit integrierter Waldkugelbahn im Bolsdorfer Tälchen eine Anschubfinanzierung von 10.000 Euro zugesagt. Ebenfalls hat sich der Tourismusverein Vulkaneifel e.V. für eine Anschubfinanzierung in Gerolstein ausgesprochen.

Stadt Gerolstein

Die Verantwortung für den betrieblichen Unterhalt (z.B. Bestückung der Kugel-Verkaufsautomaten), die Instandhaltung und die Finanzeinnahmen aus dem laufenden Automatenverkauf verbleiben jeweils bei den Partnerstädten.

Der Stadtrat ist mit dem Lösungsvorschlag einverstanden, und stimmt eine Umsetzung der Waldkugelbahn am Standort in Gerolstein zu. Die Geschäftsführung der TOURISTIK GmbH Gerolsteiner Land wird einen entsprechenden LEADER Antrag dazu stellen. Der Eigenanteil soll von den Einnahmen des Gästebeitrages finanziert werden.

**Beschluss:**

Der Stadtrat ist mit dem Lösungsvorschlag einverstanden, und stimmt eine Umsetzung der Waldkugelbahn am Standort in Gerolstein zu. Die Geschäftsführung der TOURISTIK GmbH Gerolsteiner Land wird einen entsprechenden LEADER Antrag dazu stellen. Der Eigenanteil soll von den Einnahmen des Gästebeitrages finanziert werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 19 Enthaltung: 2